

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

33ter Jahrgang.

— N^o: 53. —

3tes Quartal.

Ratibor den 4. Juli 1835.

Auf den Antrag der Oberschlesischen Landschaft ist zur Fortsetzung der nothwendigen Subhastation des im Cosler Kreise gelegenen, im Jahr 1833 auf 8923 Rthl. 13 Sgr. 4 pf. landschaftlich abgeschätzten Ritterguts Mechnitz, da in dem am 4. Mai 1835 angestandenen Termin nur 7100 Rthl. geboten worden, ein anderweiter Termin auf den 22. August d. J. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Präsidenten v. Götz in unserm Geschäftsgebäude hieselbst anberaumt worden. Die Karte, der neueste Hypothekenschein und die Kaufsbedingungen können in unserer Konkurs-Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 8. Mai 1835.

Königl. Ober- Landes- Gericht von Oberschlesien.

S a c k.

Eine Bemerkung.

Schon oft ist von Aerzten die Erblichkeit gewisser Krankheiten von den Eltern auf ihre Kinder oder, indem solche eine ganze Generation überspringen, von den Großeltern auf die Enkel, nachgewiesen worden. Ein schlagender Beweis für die Wahrheit

dieser Behauptung liegt neuerdings vor. Nach den sehr interessanten „Mémoires de Mademoiselle Avrillon“ über das Privatleben der Kaiserin Josephine, Gemahlin Napoleons, ist diese, nach der Aussage ihres Arztes, des Doctors Horau, und den Ergebnissen der Section, an demselben

Uebel: einer gangrenden Halsbräune, gestorben, woran ihr Enkel, der vielbauerte Herzog August von Leuchtenberg, Gemahl der jungen Königin von Portugal, in dieser Zeit starb. Man findet das Nähere im 2ten Bande besagter Memoiren, Pag. 417. u. f.

A. C.

Sonnabend den 4. d. M., im Saale des Herrn Jaschke:

declamatorische Soirée.

Inhalt:

1. Der Kirchhof zu Ottensee, von Mahlmann.
2. Der Flausrock, von Voss.
3. Der Kunstreiter, von Maltitz.
4. Gretchen in der Stadt, v. Castelli.
5. Der Schädel, von Fr. Kind.
6. Epigramme.
7. Die nächtliche Heerschau, v. Zedlitz, u. die beiden Grenadiere.
8. Wischiwaschi, von Kotzebue.
9. Der Griechenknabe, von Sabinus.
10. Gute Nacht!

Billets, das $\frac{1}{4}$ Dtzd. à 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. sind in meiner Wohnung bei Hrn. Jaschke bis 4 Uhr Nachmittag zu haben.

Entrée 10 Sgr. — Anfang 8, Ende um 10 Uhr.

Ratibor den 3. Juli 1835.

Dr. WITTIG.

Künftigen Sonntag den 5. Juli, Nachmittags um 2 Uhr wird der hiesige Missions-Hilfs-Verein sein kirchliches Jahresfest mit Gesang, Predigt, Gebet und Einsammlung freiwilliger Beiträge zum Missionszwecke in hiesiger evangelischen

Kirche begeben, wozu alle Freunde der Missionsache hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Das Committee des Vereins.

Auction = Anzeige.

Am 20. Juli d. J. von früh 8 Uhr an sollen im Hause des Handelsmann J. Hausmann auf hiesigem Neumarkte die zum Nachlaß des verstorbenen Herrn Oberlandes = Gerichts = Assessor v. Schollenstern gehörige Effekten, namentlich Bücher, zusammen 163 Werke, unter welchen sämtliche Preussische Gesetzbücher nebst Ergänzungen und mehreren Commentaren, so wie auch andere juristische Werke — und außerdem 18 Universitäts-Collegienhefte; — ferner eine S u h l e r Doppelflinte nebst anderem Jagdgeräth; Kleidungsstücken, Leinenzeug und Betten, so wie einige Metallsachen, gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Ratibor den 22. Juni 1835.

Der Königliche Kreis = Justizrath.
v. Zepper.

Auction = Anzeige.

Am 30. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Rathause 2 Ctn. 77 Pf. der feinsten Wolle gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Ratibor den 27. Juni 1835.

Der Königl. Kreis = Justiz-Rath.
v. Zepper.

Auction = Anzeige.

Am 30. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Rathhause 10 Eimer Spiritus gegen sofortige Baarzah-

lung an den Meistbietenden verkauft werden.

Ratibor den 26. Juni 1835.

Der Königl. Kreis = Justiz = Rath
v. Lepper.

B e k a n n t m a c h u n g.

Wegen Vermehrung der Schaafzucht ist höhern Orts beschloffen worden, den gesammten Rindviehbestand im Wege einer öffentlichen Versteigerung zu veräußern. Dieser Licitations-Termin wird auf den 15. Juli 1835

hier in dem Maierei-Gehöfte zu Stolz-
mülz früh um 9 Uhr beginnen, und an jenem Tage

	25 Stück Melkflühe
	3 — 3 jähr. Kalbinnen
	4 — 2 — dit.
	8 — 1 — dit.
	8 — diesjäh. Absatz-Kälber
ferner	1 — schwerer Zugochse
	3 — 3 jähr. und
	2 — 2 — geschnittene Ochsen.

gegen gleich baare Bezahlung des Meist-
gebotes verabsolgt werden, als wozu Kauf-
lustige vorgeladen werden.

Stolz mülz am 1. Juli 1835.

Das Olmüher fürsterzbischöfliche Wirth-
schaftsamt.

A n z e i g e.

Bei dem Dominio Urbanowitj Cosler
Kreises stehen 100 Stück Mutterschaafe
zur Zucht, und 50 Stück Bracken, zum
Verkauf.

Urbanowitj den 29. Juni 1835.

Das Wirthschafts = Amt.

Commune gehörige Brau-Urbar, nachdem
das Brau-und Malzhaus ganz neu er-
baut worden und auf das Vortheilhafteste
ingerichtet wird, soll vom 1. October a. c.
an auf 3 oder 6 Hintereinanderfolgende
Jahre an einen cautionsfähigen Pächter
verpachtet werden, zu welchem Behufe wir
einen Licitations-Termin auf den 30.
Juli c. um 9 Uhr Vormittags in
dem Sessions-Zimmer des hiesigen Rath-
hauses anberaunt haben.

Die Pachtbedingungen können bei der
unterzeichneten Deputation jederzeit ein-
gesehen werden.

Es wird noch bemerkt, daß hier nur
die einzige Bier-Brauerei besteht.

Ples den 25. Juni 1835.

Die Brau = Deputation
Stutsch.

Sollte irgend eine Forderung, für
Lieferungen u. u. an die hiesige Frei-
mauer = Loge bis jetzt nicht berichtigt
worden sein, so wird ersucht die desfallsi-
ge Liquidation an den Unterzeichneten ge-
langen zu lassen.

Ratibor den 1. Juli 1835.

Renouard de Viville.

Das Dominium Woinowitj beab-
sichtigt den Bau eines Wohngebäudes im
Laufe dieses Sommers. Die Zimmerarbeit
dabei soll in Afford gegeben werden.
Qualificirte Zimmermeister werden auf-
gefordert sich Dienstag den 7. d. M. Vor-
mittags 9 Uhr im Schlosse zu Woinowitj
zu melden wo sie das Nähere erfahren
werden und noch an demselben Tage den
Zuschlag der Arbeit gewärtigen können.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das der hiesigen Städtischen Brau-

Der Kr. J. R. Hr. Frötsch bedarf, wo
möglich vom 1. Okt. ab, eines Quartiers

nebst Pferdestallung, und ersucht diejenige, welche hierauf zu rücksichtigen geneigt wären, ihm bis 1. Juli gefälligst Nachricht zu geben.

Ratibor den 26. Juni 1835.

Die Redaction
im Auftrage.

Öffener Dienst,

für einen Bräuer und
für einen Brandweinbrenner,
weshalb man sich zu melden hat bei
der Redaction des Oberschl. Anzeigers.
Ratibor am 26. Juni 1835.

A n z e i g e.

Eine ganz neu, vorzüglich gut aus-
geschlagene, offene Droschke, in 4 Federn
hängend, mit hölzernen Rothflügeln ver-
sehen, und 2 Thüren, ist zu verkaufen;
die Redaction des Oberschl. Anzeigers
weist dieselbe nach.

Ein mit guten Zeugnissen versehener
Brandwein-Brenner welcher sein Fach voll-
kommen versteht, kann vom 1. Octbr. d.
J. ab einen Dienst bekommen und hat sich
derselbe zu melden bei
Der Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Zu vermietthen.

Der Oberstock in meinem Hause vor dem
Oberthore, der seit 3 Jahren von dem Herrn
Forst-Rath Wittwer bewohnt ist, ist vom
1. October dieses Jahres an zu vermietthen.

Christine Peter.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Ein auf der Domgasse belegenes Haus
von 4 Zimmern ist zu vermietthen und von
Michaeli d. J. an zu beziehen.

Das Nähere bei der Redaction des
Oberschl. Anzeigers zu erfragen.

Für einen einzelnen Herrn ist auf
der Neuen-Gasse ein Logis zu vermietthen
und vom 1. Juli d. J. zu beziehen; die
Redaction des Oberschl. Anzeigers weist
dasselbe nach.

Es ist ein schöner glänzend-schwar-
zer Stier, mit wohlgefälliger Blässe, 4
Jahre alt, von edler Abkunft, für den ge-
nauften Preis von 60 Rthl. zu verkaufen;
eine nähere Nachweisung desselben ertheilt
die Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 3. Juli 1835.

		Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.		Erbsen.	
Datum.		Rtl. sgl. pf.	Rtl. sal. pf.	Rtl. sgl. pf.	Rtl. sal. pf.	Rtl. sgl. pf.	Rtl. sal. pf.	Rtl. sgl. pf.	Rtl. sal. pf.	Rtl. sgl. pf.	Rtl. sal. pf.
Den 2. Juli 1835.		2	1	6	1	19	6	1	9	9	—
Höchster Preis.		1	20	—	1	12	—	—	28	6	2
Niedrig. Preis.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	6

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.